

Bewerbung Pflege Muster: Anschreiben mit Persönlichkeit & Strategie

Der erste Eindruck zählt – gerade in einem Beruf, in dem es auf Fachkompetenz und Empathie gleichermaßen ankommt. Nutze diese Vorlagen als inspirierende Basis, um deine Persönlichkeit und deine pflegerische Expertise punktgenau auf Papier zu bringen.

Der „Mensch-Faktor“: Warum Persönlichkeit Dein Joker ist

Ein fehlerfreier Lebenslauf und ein korrektes Anschreiben sind die Pflicht – Deine Persönlichkeit ist die Kür. In der Pflege bewerben sich Menschen bei Menschen. Ein kleiner Einblick in das, was Dich antreibt oder wer Du außerhalb der Uniform bist, schafft sofort Vertrauen und Sympathie.

Warum das funktioniert: Arbeitgeber wollen wissen, ob Du ins Team passt. Ein persönliches Detail bricht das Eis und liefert im Vorstellungsgespräch perfekten Zündstoff für einen lockeren Einstieg...

So baust Du Persönlichkeit ein (ohne unprofessionell zu wirken):

1. Das „Warum“ statt nur das „Was“ Statt nur zu schreiben, Statt nur zu schreiben, dass Du Pflegestufe X beherrschst, erzähle kurz, was Dich an einem langen Tag motiviert.

Beispiel: „Nichts motiviert mich mehr als der Moment, wenn ein Patient nach einer schwierigen Schicht ein ehrliches Danke ausspricht. Das ist der Grund, warum ich auch nach zehn Jahren noch jeden Tag gerne zur Arbeit komme.“

2. Hobbys mit „Transfer-Effekt“ Hobbys am Ende des Lebenslaufs sind kein Platzfüller. Wähle Dinge aus, die indirekt Deine Stärken in der Pflege unterstreichen.

- **Mannschaftssport (z. B. Handball):** Signalisiert Teamgeist und Durchsetzungsvermögen.
- **Ehrenamt (z. B. Tierheim):** Zeigt Verantwortungsbewusstsein und Empathie.
- **Ausgleichende Hobbys (z. B. Yoga oder Wandern):** Signalisiert, dass Du einen Weg hast, mit dem Stress im Pflegealltag gesund umzugehen.

So baust Du Persönlichkeit ein (ohne unprofessionell zu wirken):

1. Das „Warum“ statt nur das „Was“ Statt nur zu schreiben, dass Du Pflegestufe X beherrschst, erzähle kurz, was Dich an einem langen Tag motiviert.

Beispiel: „Nichts motiviert mich mehr als der Moment, wenn ein Patient nach einer schwierigen Schicht ein ehrliches Danke ausspricht. Das ist der Grund, warum ich auch nach zehn Jahren noch jeden Tag gerne zur Arbeit komme.“

2. Hobbys mit „Transfer-Effekt“ Hobbys am Ende des Lebenslaufs sind kein Platzfüller. Wähle Dinge aus, die indirekt Deine Stärken in der Pflege unterstreichen.

- **Mannschaftssport (z. B. Handball):** Signalisiert Teamgeist und Durchsetzungsvermögen.
- **Ehrenamt (z. B. Tierheim):** Zeigt Verantwortungsbewusstsein und Empathie.
- **Ausgleichende Hobbys (z. B. Yoga oder Wandern):** Signalisiert, dass Du einen Weg hast, mit dem Stress im Pflegealltag gesund umzugehen.

3. Die kleine persönliche Anekdote Wie wir es im Muster gemacht haben: Ein kurzer Satz zur Herkunft Deiner Leidenschaft (z. B. die Pflege eines Angehörigen oder ein prägendes Erlebnis im Praktikum) macht Dich unverwechselbar.

Ein konkretes Beispiel für den Lebenslauf: Statt unter Hobbys nur „Lesen, Sport“ zu schreiben, versuche es so:

- **„Interessen:** Langstreckenlauf (als Ausgleich zum Stationsalltag), Kochen für Freunde und ehrenamtliche Unterstützung im lokalen Seniorentreff.“



Noras Rat: Sei mutig! Ein Arbeitgeber, der Deine Persönlichkeit im Anschreiben ablehnt, passt vermutlich ohnehin nicht zu Dir. Wer Dich wegen Deiner ehrlichen Motivation einstellt, wird Dich auch als Mensch im Team schätzen.